

Pressemitteilung vom 27.02.2009

Erste Analyse über Weiterbildung in Tageszeitungen mit überraschenden Ergebnissen

Studie analysiert den Bedarf und die Planung von Zeitungsverlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Das Mannheimer ProConcept Institut für Marketing hat 2008 zahlreiche Verlage im deutschsprachigen Raum zum Thema Weiterbildung befragt. Das Ergebnis: Weiterbildung wird für Tageszeitungen zu einem zentralen Thema. In vielen Verlagen wird der Bedarf in den nächsten zwei Jahren erheblich steigen. Rund 65% der befragten Verlage haben einen gesonderten Etat und in 50% der Firmen basiert die Weiterbildungsplanung auf einer systematischen Personalentwicklung. Die als „Weiterbildungsmuffel“ gescholtene Branche hat den Stellenwert der Mitarbeiterkompetenz erkannt und die entsprechenden Strukturen und Ressourcen geschaffen. Über Weiterbildung entscheidet aber nach wie vor die Geschäftsführung und erst an dritter Stelle die Personalabteilung. Ein Signal für die Personalwirtschaft, das Thema stärker zu besetzen und sich gegenüber den Fachabteilungen als kompetenter Beratungspartner zu positionieren. Stiefkinder der Weiterbildung sind nach wie vor der Wissenstransfer in die Praxis und die Qualitätssicherung. Systematische Ansätze, Investitionen in Schulungen nachhaltig zu sichern, sind aus der Analyse nicht abzuleiten. Die Anbieter von Weiterbildung schneiden bei der Analyse besonders schlecht ab. Kritisiert wird das schlechte Preis-/Leistungsverhältnis. Viele Angebote sind zu teuer und geben wenige Möglichkeiten die Qualität im Vorfeld einzuschätzen, so die Befragten. Spitzenreiter bei den Themen sind Marketing, Verkauf, Einkauf, Führung und IT.

Fazit: Interne Bildungsexperten sind gefordert, Weiterbildungscontrolling in den Unternehmen einzuführen, und externe Anbieter sollten neben den Seminarangeboten den Schwerpunkt auf den Transfer legen, und das alles zu Preisen, die der Markt finanzieren kann.

Der Bericht mit den ausführlichen Ergebnissen ist ab sofort auch für Nichtbefragungsteilnehmer erhältlich. Interessenten können das Dokument gegen eine Schutzgebühr von € 49,- bei ProConcept anfordern.

Veranstalter:

ProConcept GmbH

Institut für Marketing

Sandra Fischer

+49 (0) 621 122 7124

fischer@proconcept.net